

Diversifikation in Rüstungsbetrieben

Mit Diversifikation oder Diversifizierung bezeichnet die Wirtschaftswissenschaft eine Ausweitung des Sortiments und bezieht sich insbesondere auf neue Produkte für neue Märkte. Konversion meint die völlige Umstellung der Produktion. Beide Prozesse sind in der deutschen Rüstungsindustrie und auch darüber hinaus hoch aktuelle Themen.

Der Rheinmetall-Konzern ist Europas größter Heeres-ausrüster und setzte 2014 mit Waffen und militärischer Ausrüstung 2,2 Milliarden Euro um. Eine Niederlassung der Rheinmetall-Waffen-Munition ist auch in Neuenburg angesiedelt. Deutschland ist im Bereich der Großwaffen-systeme der viertgrößte Rüstungsexporteur der Welt (Quelle: SIPRI).

Welche Möglichkeiten gibt es, die Rüstungsproduktion sozialverträglich – also unter Sicherung der betroffenen Arbeitsplätze – auf zivile umzustellen? Darum geht es bei diesem Infoabend im Stadthaus Neuenburg. Am 24.11.2015 diskutieren wir diese Fragen mit interessanten Referenten. Sie zeigen auf, welche Wege möglich sind.

Besondere Bedeutung erlangt dieses Thema aktuell, weil heute deutlich zu erfahren ist: Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten.

Wir sind online unter: www.suedbaden.dgb.de

Bild Vorderseite: Lebensdenkmal in Lutterbach/Mulhouse
(Quelle: DGB Markgräflerland)

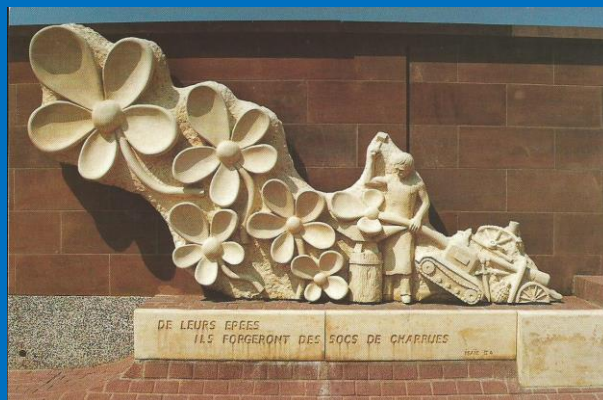
Eine Veranstaltung vom
DGB-Kreisverband Markgräflerland

DGB

Infoabend

Schwerter zu Pflugscharen – aber wie?

Ist die Umstellung von Rüstungs- auf zivile Produktion möglich?



Die., 24.11.2015, 20.00 Uhr
Stadthaus Neuenburg, Marktplatz 2

mit:

- **Dr. Jörg Weingarten,**
PCG Projekt Consult GmbH, Essen
- **Claus Völker** und **Christian Goldschmidt,**
Betriebsratsvorsitzender und Stellvertreter
Northrop Grumman LITEF GmbH, Freiburg
- **Jürgen Grässlin,**
Sprecher: Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!,
Buchautor, Freiburg

Eintritt frei